

# kunst und kirche

MAGAZIN FÜR KRITIK, ÄSTHETIK UND RELIGION

3.2018

[kunstundkirche.com](http://kunstundkirche.com)

## Kulturelles Erbe

Das Eigene und das Fremde als Identifikationsplattformen



# EDITORIAL

NEGAR HAKIM UND ANNA MINTA

Das Europäische Kulturerbejahr 2018 will unter dem Titel „Sharing Heritage“ das Bewusstsein für ein europäisches Kulturerbe (immateriell/materiell) stärken, das die Vielfalt von lokalen, regionalen, nationalen und grenzüberschreitenden Traditionen erkennt und wertschätzt. Kulturerbe ist letztendlich das Ergebnis vielfältiger Transfer- und Transformationsprozesse. Im Zentrum stehen damit dynamische Prozesse des Austausches in der Vergangenheit. Das Wissen darum soll zugleich handlungsleitend für Gegenwart und Zukunft sein.

Heft 3/2018 von *kunst und kirche* greift das Motto des Kulturerbejahres 2018 auf und weitet den ‚europäischen‘ Blick, indem es Kultur- und Wissenstransfer in globaler Perspektive diskutiert. Zugleich wird nach dem Verhältnis von kulturellem Erbe und Religion gefragt. Vor dem Hintergrund aktueller Kontroversen um kulturelle und religiöse Vielfalt wird hier auch die kritische Frage nach einer Politisierung von Konzepten des kulturellen Erbes und von Religion gestellt. Es ist zu beobachten, dass Begriffe wie Tradition, Heimat, kulturelles und religiöses Erbe in unterschiedlichen politischen und soziokulturellen Kontexten häufig für die Formulierung einer spezifischen, und damit exklusiven Identität genutzt wird. Im Gegensatz dazu hoffte die Europäische Union als Auslöserin des Europäischen Kulturerbejahres, „das Bewusstsein für die europäische Geschichte und die europäischen Werte zu schärfen und das Gefühl einer europäischen Identität zu stärken“. So ist jedoch bereits die Idee einer „europäischen Identität“ fragwürdig. Konstruktionen des Eigenen und Imaginationen des Fremden folgen meist einer Strategie, ein Identifikationsmuster kollektiver Gemeinschaftsstiftung in Abgrenzung zum Anderen anzubieten. Identität als Konstrukt, Identifikation als soziopolitische und kulturelle Strategie sollen in Heft 3 exemplarisch an Bau- und Kunstprojekten diskutiert werden, die in der Eigenwahrnehmung und/oder Fremdzuschreibung als identitätsstiftender Beitrag zur Formierung einer nationalen Kultur gelesen wurden respektive werden. Mit dem Verständnis von kulturellem und religiösem Erbe als Produkt und als kontinuierlicher Prozess von Transfer und Transformationen trägt das Heft zu den aktuellen Diskussionen um Kultur, Religion, Identität und Heimat bei. Hier werden Stereotypen des Globalen als das mutmaßlich Homogenisierende und das Lokale und Regionale als das Heterogene und Authentische hinterfragt und die vieldimensionalen Prozesse des Durchdringens von dem Eigenen und Fremden, von Heimat und Welt als dynamischer Kulturtransfer respektive (neo)kolonialer Aneignungsakt untersucht. Welche Rolle spielen Architektur und Kunst in diesen Prozessen der Sinn- und Identitätsstiftung, indem sie unseren Lebensraum gestalten und sozialen Handlungsraum prägen? Und welche Bedeutung besitzen das kulturelle Erbe und das christliche (Kultur-) Erbe für die Gemeinschaft?



**kunst und kirche**  
**KULTURELLES**  
**ERBE**  
3/2018

**Louvre Abu Dhabi**  
Foto: Mohamed Somji



Seite 32



Seite 14



Seite 24



Seite 4



Seite 38

# INHALT

## KULTURELLES ERBE

### SEITE 4

**Kulturelles Erbe bauen. Architektur und Identitätspolitik in Abu Dhabi**

ANNA MINTA

### SEITE 14

**Eine Campus-Moschee für die moderne Universität von Bagdad**

REGINA GÖCKEDE

### SEITE 24

**Vorarlberger Baukunst in Vietnam. Verschickung eines SOS-Kinderdorfes nach Gò Vấp**

INGRID HOLZSCHUH

### SEITE 32

**Christliches Kulturerbe und christliche Identität**

GIANFRANCO KARDINAL RAVASI IM GESPRÄCH

### SEITE 38

**„Sharing Heritage“ – Kulturerbe, Identität und Religion**

JOHANN HINRICH CLAUSSEN IM GESPRÄCH

### SEITE 46

**Schattenkämpfe der Globalisierung. Zur Dialektik von Dekulturalisierung und Sakralisierung**

LUCA DI BLASI

### BERICHTE

#### 50 – AUSSTELLUNG

Eine Annäherung an Mischa Kuball

STEFAN OEHM

#### 51 – ARCHITEKTURBIENNALE

Zur Kontemplation: Zehn Versuche

ALOIS KÖLBL

#### 54 – AUSSTELLUNG

Kirche als Ready-made

MATTHIAS BERGER

#### 55 – AUSSTELLUNG

Malerische Kraft des Windes

BETTINA SCHÜRKAMP

#### 56 – AUSSTELLUNG

Wider die Musealisierung

THOMAS ERNE

### RUBRIKEN

58 – Rezensionen

59 – Impressum

60 – Autorinnen und Autoren